

Arbeitsbericht /
Gastatelier Sherbrooke, Québec (KANADA) /
Sporobole

Oktober – Dezember 2021

Michael Aschauer <m@ash.to> / <http://m.ash.to>



Im Rahmen des Aufenthalts in Sherbrooke habe ich mich primär auf erforschende und erkundende Weise mit dem, was ich vorerst „X-Realities“ / „X-Reality Lab“ nenne, beschäftigt. Damit meine ich das Spannungsfeld, dass sich unter anderem zwischen den unterschiedlichen Bedeutungen des Acronyms XR - von Extended Reality zu Extinction Rebellion - ergibt: Virtuelle Realität, das Zuckerberg'schen Metaverse und Klimakrise, sowie der Modellierung von Welt im allgemeinen, sei es durch Überwachungskapitalismus oder durch die globale Klimamodelle des CMIP6 Projekts.

Die bearbeitenden Medien umfassen hierbei Internet und Web, Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR), sowie virtuelle und reale (3D-gedruckte) Datenobjekte bzw. Datenskulpturen und die Arbeiten sind als Skizzen, Prototypen und work-in-progress zu verstehen.

Aufgrund der nach wie vor pandemischen Lage war leider keine öffentliche Präsentation in Sherbrooke möglich.



Screenshost „The Coupled Data Intercomparison Extended Reality Roller Coaster“
(WebXR, Virtual Reality)

Ein Prototyp einer VR-Achterbahn die entlang realer Datensätze verläuft. Diese werden also nicht nur visualisiert, sondern sinnlich er-fahr-bar macht. Diese Fahrten führen wahlweise über den Rohölpreis (1861 bis aktuell), den Dow Jones Industrial Average (seit 1924), dem Bitcoinpreis, globale Temperaturanomalien oder die CO₂-Konzentration der Erdatmosphäre der letzten 800.000 Jahre.

<https://rollercoaster.backface.io/>

